

## Familie

Korbblütler (Asteraceae)

## Beschreibung

Einjährige oder winterannuelle Pflanze, 10-30 cm hoch. Blätter unregelmäßig gebuchtet und gezähnt, 4-6 cm lang, stängelumfassend. Blüten in endständigen Köpfchen, 8 mm lang und 4 mm breit, nur 5-zipflige Röhrenblüten vorhanden. Köpfchen mit doppelter Hülle, die äußeren Hüllblätter etwa 1 mm lang und von der Spitze her zur Hälfte schwarz. Einsamige Nussfrüchte („Achänen“) mit ungestieltem Pappus. Blütezeit: ganzjährig.

## Status

Einheimisch (indigen), ungefährdet und weit verbreitet.

## Ökologie

Ruderalstellen, Äcker, Wege, Gärten. Kulturbegleiter, Stickstoffzeiger.

## Vorkommen in Frankfurt

Becker (1827): „Allenthalben im gebaueten Land.“ Heute häufig in den Kräuterfeldern bei Oberrad und in der Gegend um Kalbach, Bonames, Nieder-Eschbach und Harheim. Im übrigen Stadtgebiet mit Ausnahme der Waldflächen zerstreut vorkommend.

## Anmerkung

Wurde früher als Heilmittel gegen Nasenbluten verwendet, jedoch sind Greiskrautarten giftig durch Pyrrolidizinalkaloide (Düll & Kutzelnigg 2011).

## Literatur

Becker, J. (1827): Flora der Gegend um Frankfurt am Main. Erste Abtheilung. Phanerogamie. – 509 S.; Ludwig Reinherz, Frankfurt a.M. „1828“. \* Düll, R. & Kutzelnigg, H. (2011): Taschenlexikon der Pflanzen Deutschlands. 7. Auflage. Quelle & Meyer, Wiebelsheim.



© I. Ottich, 2009, Bockenheim.

